

Best-INVEST 30

Dachfonds defensiv gemischt

Fondsprofil

Bei dem **Best-INVEST 30** handelt es sich um einen Dachfonds, der in andere Fonds, so genannte Zielfonds investiert. Dabei können Anteile an in- und ausländischen Wertpapier-Rentenfonds, Wertpapier-Aktienfonds, gemischten Wertpapierfonds sowie Anteile an in- und ausländischen Geldmarkt-, gemischten Wertpapier- und Grundstücks-Sondervermögen erworben werden.

Strategie des Fonds ist es, aus der Palette von den in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Investmentfonds (Zielfonds) diejenigen auszuwählen, die langfristig am profitabelsten erscheinen ("**Best-Of**"-Konzept).

Die Auswahl der Zielfonds erfolgt u. a. unter Berücksichtigung der Kostenstruktur, des Fondsvolumen sowie der bisherigen Entwicklung nach Performance und Risiko-Kennziffern. Dabei können z. B. Anlagekonzepte mit weltweiter Streuung, mit Spezialisierung auf ein Land oder eine Region, auf einen oder mehrere Wirtschaftszweige sowie anderer Ausrichtung (z. B. Investmentstile wie Value oder Growth) Berücksichtigung finden. Hierbei wird die LBB-INVEST von den Spezialisten der Weberbank Actiengesellschaft beraten. Mindestens 70% des Fondsvermögens müssen in in- und ausländischen Wertpapier-Rentenfonds, Immobilien- und Geldmarktfonds sowie in Liquidität investiert werden. Bis zu maximal 30% dürfen in Aktienfonds investiert werden.

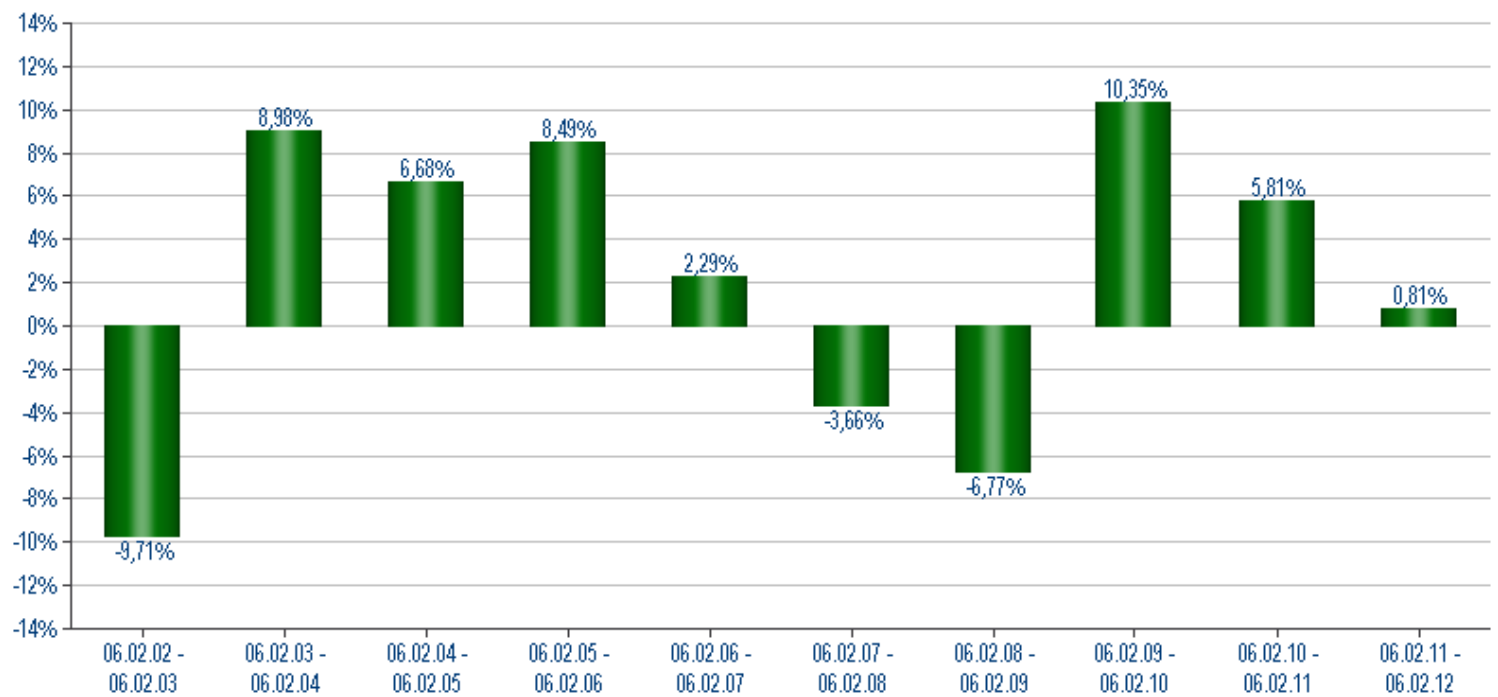
Marktkommentar per 30.11.2011

Leider setzte sich die positive Tendenz an den internationalen Aktienmärkten im November nicht fort. Zum einen war dies auf die sehr kräftigen Kursanstiege des Vormonats zurückzuführen. Zum anderen änderte sich an den bekannten Belastungsfaktoren (Euro-Krise, Wachstumsängste) kaum etwas. Trotz der durchweg negativen Performance sah es zwischenzeitlich aber deutlich schlimmer aus als am Monatsende. Insbesondere dank der fulminanten Rallye in der letzten Novemberwoche, für die größtenteils ein koordiniertes Vorgehen westlicher Notenbanken gegen den akuten Finanzierungsnotstand im europäischen Bankensystem verantwortlich war, fielen die Verluste am Ende vergleichsweise moderat aus. Allerdings wiesen die asiatischen Märkte überproportional hohe Minuszeichen auf, da diese den von der konzertierten Zentralbankaktion ausgelösten Kurssprung erst am nächsten Handelstag, dem 1. Dezember vollzogen: In Hongkong büßten die Aktien 9,40 %, in Japan 6,20 % und in China 5,50 % ein. Die Kursentwicklung in Europa wurde vor allem durch die Schuldenkrise und die schwache Konjunktorentwicklung belastet. Der EURO STOXX 50 sank um 2,30 %. Nach Griechenland gerieten Italien und Spanien in den Fokus der Aufmerksamkeit. Dementsprechend verbuchten die Börsen in diesen Ländern überdurchschnittlich hohe Kursverluste. Im internationalen Kontext zeichnete sich der US-Aktienmarkt durch relative Stärke aus. Zwar war die Kursentwicklung von anhaltend hoher Volatilität geprägt, die vergleichsweise positive Wirtschaftsentwicklung verlieh jedoch Unterstützung, so dass der Abschlag beim S&P 500 Index lediglich 0,50 % betrug.

Das Geschehen am europäischen Rentenmarkt wurde auch im November erneut von politischen Faktoren bestimmt. Zum Krisenbarometer avancierten dabei die Renditen italienischer Staatsanleihen, da erhebliche Zweifel bestehen, dass der erweiterte EFSF als Rettungsschirm die Südeuropäer auffangen kann. Trotz Stützungskäufe der EZB rentierten die 10J-Anleihen zur Monatsmitte bei 7,50 % und damit auf einem Niveau, bei dem Portugal und Irland unter den Rettungsschirm schlüpfen mussten. Auslöser war in erster Linie die sich zuspitzende politische Krise. Trotz des Wechsels an der Regierungsspitze ist eine schnelle Beruhigung der Lage nicht in Sicht, da Italien in hohem Maße Vertrauen verspielt hat. Besorgniserregend war auch die Entwicklung am spanischen Bondmarkt. Für Verunsicherung sorgte zudem eine auf geringes Interesse gestoßene Auktion 10J-Bundesanleihen. Des Weiteren führte die Diskussion über die jüngst von der EU-Kommission wieder auf die Agenda gesetzten Eurobonds zu einer Verteilung der deutschen Renditekurve. Während das kurze Ende der Renditekurve angesichts der sich verstärkenden expansiven Ausrichtung der Geldpolitik wohl weiter absinken wird, dürfte die Unsicherheit am langen Ende zunehmen. Dies sollte den Renditekorridor bei längeren Laufzeiten aufgrund der Risikoaufschläge für eine eventuelle Gemeinschaftshaftung etwas nach oben verschieben. Die Kurve sollte sich daher weiter verteilen.

Best-INVEST 30

Historische Wertentwicklung



Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. **Darüber hinaus wurde der Ausgabeaufschlag im ersten dargestellten Zwölfmonatszeitraum berücksichtigt.** Weiterhin ist zu beachten, dass durch die Fondsverwaltung Depotkosten entstehen können, die das dargestellte Ergebnis schmälern.

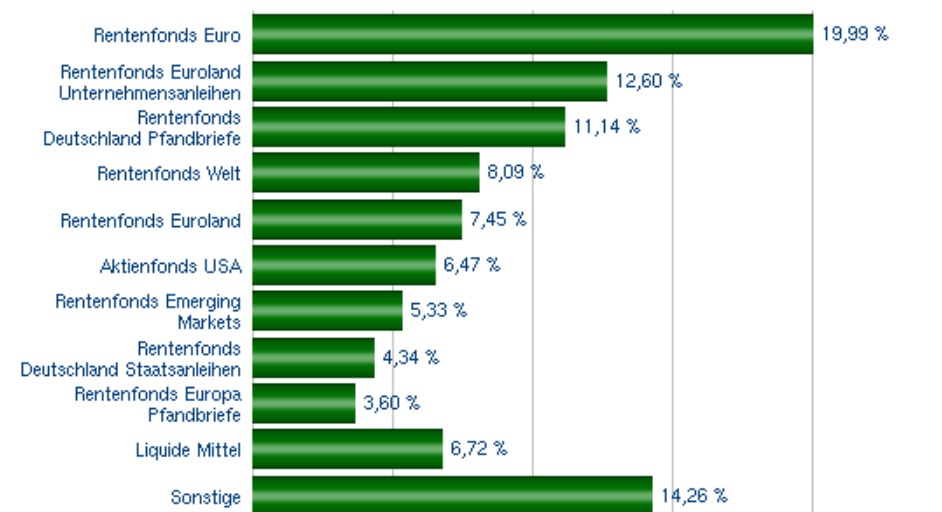
Wertentwicklung seit Auflegung*



Best-INVEST 30**Performance- und Risikokennzahlen***

Performance	kumuliert	p.a	Risiko	3 Jahre
1 Jahr	0,81%	0,81%	Volatilität	5,0267%
3 Jahre	17,70%	5,58%	Information Ratio	-0,9462
5 Jahre	5,71%	1,12%	Sharpe Ratio	0,7497
10 Jahre	27,24%	2,44%	Beta	0,9049
Daten per 06.02.2012			Jensen Alpha	-2,50
			Treynor Ratio	4,1726
			Value at Risk (99%, 10 Tage, 300 hist. Bewertungstage)	keine Angabe
			Daten per 30.12.2011	

Quelle: DPG, eigene Berechnungen

Portfoliostruktur**Größte Einzelpositionen**

iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+ Inhaber-Anteile	19,99%
BlueBay Fds-Inv.Grade Bond Fd Nam.-Ant. B EUR o.N.	5,87%
ComS.ETF-iBOXX EO G.C.C.3-5TR Inhaber-Anteile I o.N.	5,82%
db x-tr.II-IBOXX EO Ger.C.T.R. Inhaber-Anteile 1C o.N.	5,32%
A.C.-Assenagon Credit Basis II Inhaber-Anteile I EUR o.N.	5,14%

Daten per 30.12.2011

Best-INVEST 30**Stammdaten**

WKN:	531980	Mindestanlage einmalig:	500,00 EUR
ISIN:	DE0005319800	Mindestanlage Sparplan:	25,00 EUR
Auflegedatum:	18.09.2000	VL-fähig:	Nein
Fondsvolumen (in Mio):	39,85 EUR	Ertragsverwendung:	Ausschüttung jährlich Mitte März
Fondswährung:	EUR	Mindestanl. Auszahlplan:	10.000,00 EUR
Erstausgabepreis:	50,00 EUR	Verwaltungsvergütung p.a.:	1,30%
Ausgabepreis:	47,23 EUR	Erfolgsabhängige Vergütung:	keine
Rücknahmepreis:	45,85 EUR	laufende Kostenquote:	1,92%
Ausgabeaufschlag:	3,00%	per Geschäftsjahr:	01.01.2011 bis 31.12.2011
Fondsmanager:	Günther Knappert	Pauschalgebühr p.a.:	keine
Fondsberater:	Weberbank Actiengesellschaft	Daten per:	06.02.2012

Ratings / Auszeichnungen per 30.12.2011

Morningstar Kategorie:

Mischfonds EUR defensiv

Haftungsausschlussklärung für das Morningstar Rating TM: Das urheberrechtlich geschützte Morningstar Rating von Fonds, die in Europa zum öffentlichen Vertrieb registriert sind, wird auf der Grundlage der Darstellung des Nutzens, den ein Anleger aus der Rendite eines Fonds zieht, ermittelt. Das Rating spiegelt die vergangene risikoangepasste Wertentwicklung wider und wird jeden Monat neu berechnet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Ergebnisse dar.

Chancen

Die Chancen der Zielfonds stehen in engem Zusammenhang mit den Chancen der in diesen Fonds enthaltenen Wertpapiere:

- + breite Streuung durch Investition in verschiedene Länder, Branchen und Laufzeiten
- + ausgewogene Vermögensstruktur
- + risikoarme Grundlage durch verzinsliche Wertpapiere
- + zusätzliche Erträge durch die Beimischung höher verzinslicher Anleihen
- + "Best-Of-Konzept" bei der Auswahl der Zielfonds aus allen in Deutschland zugelassenen Fonds
- + standardisierte Vermögensverwaltung auch für kleine Anlagebeträge
- + höhere Wertentwicklung als bei einer Investition in reine Rentenfonds durch Beimischung von Aktienfonds (bis zu 30%) möglich

Risiken

Die Risiken der Zielfonds stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Fonds enthaltenen Wertpapiere:

- Bonitätsrisiken durch den Erwerb nicht erstklassiger Wertpapiere
- Wechselkursveränderungen
- Kursveränderungen auf den weltweiten Aktienmärkte
- Kursrisiken für den Fall steigender Markttrendite, insbesondere bei langlaufenden Wertpapieren

Best-INVEST 30

Hinweise

Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Bei der Anlage in Immobilienfonds können Verluste u.a. auch aufgrund von Entwicklungen an den Immobilienmärkten entstehen. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis. Maßgeblich für den Anteilerwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. Eine performanceabhängige Vergütung wird nicht erhoben. Die Wertentwicklungsberechnung erfolgt nach BVI-Methode, d. h. ein Ausgabeaufschlag ist in der Berechnung nicht enthalten. Das Anlageergebnis würde unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages (3%) geringer ausfallen.

Weitere Informationen und die gesetzlichen Verkaufsunterlagen erhalten Sie bei Ihrem Berater. Die Vertriebspartner der LBB-INVEST können für die Vermittlung von Fonds der LBB-INVEST den Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise und/oder eine bestandsabhängige Vergütung erhalten. Einzelheiten kann Ihnen Ihre Kundenberaterin/Ihr Kundenberater mitteilen. Alle Angaben in diesem Factsheet dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar.

Landesbank Berlin Investment GmbH

Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin
Postfach 11 08 09, 10838 Berlin
Telefon: +49 (30) 245 - 645 00
Telefax: +49 (30) 245 - 645 45

E-Mail: direct@lbb-invest.de
Homepage: <http://www.lbb-invest.de>